



Daniel Bahr MdB
Bezirksvorsitzender der FDP Münsterland
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Gesundheit

22. Februar 2011

Fördergelder für die Uni Münster

Gute Nachrichten aus Berlin: Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt das Institut für Geografie mit einer Summe von 258.492 Euro für das Teilprojekt „Umweltrechtliche und raumplanerische Regelungssysteme“ im Rahmen des Gesamtprojektes „Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel – Strategien für ein nachhaltiges Landmanagement in Deutschland“, an dem insgesamt sechs Partner beteiligt sind.

„Der staatlich gewährte Zuschuss beweist, wie innovativ und richtungsweisend die Arbeit der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster auf dem Gebiet der nachhaltigen und klimaangepassten Agrarwirtschaft ist - nicht nur für Nordrhein Westfalen, sondern für die gesamte Bundesrepublik Deutschland“, sagt der Münsteraner FDP Bundestagsabgeordnete Daniel Bahr.

Die Universität Münster untersucht, wie eine effektive landwirtschaftliche Nutzung sektorenübergreifend und flächendeckend in ganz Deutschland auch in Zukunft gewährleistet werden kann. Dazu sollen die derzeit bestehenden unterschiedlichen Landnutzungsstrategien und –systeme zum Klimaschutz und zur Energieversorgung auf ihre Eignung hin evaluiert und möglicher Handlungsbedarf für eine Weiterentwicklung im Kontext klimaangepasster Landnutzungsstrategien ermittelt werden.